

Jahresbericht 2014 des Präsidenten

Liebe Turnerinnen und Turner



Wenn die Tage wieder kürzer werden, neigt sich das (Vereins)-Jahr langsam dem Ende zu.

Gerne lasse ich das Jahr 2014 mit den vielen schönen Erinnerungen Revue passieren.

Einer der eindrücklichsten Anlässe war unser Turnnachmittag mit Insieme Ausserschwyz in der Sporthalle. Ein herzliches Dankeschön an Urs Schönbächler und Andrea Fuchs für die Vorbereitungen.

Mit Stolz dürfen wir auf den gelungenen Jugitag 2014 im Muothathal zurückblicken, standen doch einige KTV-Kinder auf dem Podest. Rund 50 Kinder hatten sichtlich Spass sich mit anderen zu messen.

Ein weiteres Highlight war das von Benno Schönbächler und Jacqueline Birchler bestens organisierte Bikeweekend in Scoul. Ca. 60 KTV-ler mit Familien, von klein bis gross, von jung bis alt durften die wunderschöne Landschaft geniessen. Sei es beim Biken, beim Wandern, beim Kinderbike oder beim Dorf-OL.

Der diesjährige Sihlseeelauf wurde mit einem neuen Teilnehmerrekord von 691 Teilnehmern besucht. Ich danke allen Mitgliedern, besonders dem OK für den gelungenen und gut organisierten Anlass. Der OKP, Daniel Hensler hat nach dem Lauf den

Rücktritt bekannt gegeben. Die Suche nach einem geeigneten Nachfolger läuft. Damit wir den Lauf auch in den nächsten Jahren durchführen können, sind wir auf die Hilfe aller Mitglieder angewiesen. Ich bin zuversichtlich, dass er im 2015 stattfinden wird. Die Chilbi ist nebst dem Sihlseeelauf unsere grösste Einnahmequelle. Ohne diese beiden Anlässe könnte unser Turnverein nicht bestehen. Deshalb ist es auch sehr wichtig dass sich ALLE Mitglieder als Helfer an diesen beiden Veranstaltungen beteiligen. Nach der Arbeit, das Vergnügen! So galt es auch für unsere Turnerinnen. Das Wochenende nach der Chilbi ist für den Turnausflug reserviert. Die diesjährige, eintägige Reise führte in den Kanton Schaffhausen, wo Ihnen einiges über den Rebbau erzählt wurde. Zum Schluss möchte ich Allen herzlich danken für den Einsatz und die Arbeit im KTV Einsiedeln. Einen besonderen Dank gilt allen Leitern, Hilfsleitern, sowie dem OK vom Sihlseeelauf. Ebenfalls ein grosses Dankeschön geht an meine Kolleginnen und Kollegen vom Vorstand für die grosse Arbeit, welche Sie das ganze Jahr hindurch bewältigen. Für die kommende Festtage und das Jahr 2015 wünsche ich der ganzen KTV Familie alles Gute und gute Gesundheit.

Euer Präsident
Toni Kälin

Jahresprogramm 2015

Datum:	Leiter:	Datum:	Leiter:
Januar	<i>Generalversammlung</i>	Juni	
16. (Fr)	Präsident	28. (So)	<i>Jugitag Ibach</i>
28. (Mi)	<i>Eisstockschiessen</i>		Markus
	Ursi Oechslin	August	<i>29. Sihlseeelauf</i>
Februar	<i>Plausch-Langlauf</i>	22. (Sa)	OK Sihlseeelauf
21. (Sa)	Jonas	30./31. (So/Mo)	<i>Kilbi</i>
März	<i>Schneeschuhlaufen</i>		Ruedi/Maya
spontan	Dani Hensler	September	<i>Kilbi</i>
April	<i>Inline Anlass</i>	1. (Di)	Ruedi/Maya
18. (Sa)	Lisa Maria und Luzia	5./6. (Sa/So)	<i>Turnfahrt Damen/</i>
Mai	<i>Kegel und Spieleturnier</i>		<i>Frauenriege</i>
23. (Sa)	Urs Schönbächler		Anita/Brigitte/Luzia
Juni	<i>Sportfest Obermonten</i>	Oktober	<i>Plauschspielabend</i>
20./21. (Sa/So)	Andreas und Barbara	19. (Mo)	Thomas Rufibach
16. od. 23. (Di)	<i>Minigolf</i>	November	<i>Klausfeier</i>
	Adeline	27. (Fr)	Belinda/Roger/Ruedi
		Januar 2016	<i>Generalversammlung</i>
		15. (Fr)	Präsident



Wir sind mit dabei!

Der KTV nimmt am Sportfest FTSU 2015 im freiburgischen Obermonten teil. Reservier dir schon jetzt dieses Datum. Wir starten voraussichtlich im Sektions- und Wahlmehrkampf.

Jahresbericht 2014 Muki Gross

25 Mamis waren 2014 mit dabei

Mukistunden: Die Stunden konnten erfolgreich zweimal in der Woche durchgeführt werden.

Teilnehmer: Rund 25 Mamis konnten die Stunden geniessen.

Erfreulich: Erfreulich ist zu sehen, dass auch Papis an der Mukistunde teilnehmen.

Ebenfalls dürfen und kommen auch neue Turner während des Mukijahres ins Muki. Ebenfalls ermöglichen wir, dass Mamis mit 2 Kindern kommen können. Elki-Reise wurde mit Sonnenschein durchgeführt. Ein High-

light ist und bleibt das Vaki-Turnen.

Gut zu wissen: Wir behalten die Altersgrenze bei «Turnen ab 3 Jahren».

Fasnacht: Die Fasnacht fiel auf die Ferientage. Trotzdem lief eine kleine Gruppe am Umzug mit.

Zukunftsblickend: Im Mukijahr 2014/15 werden die Fühler nach neuen Leiterinnen ausgestreckt, damit im Mukijahr, 2015/16 neue Gesichter leiten dürfen.

Iris Lüönd

Wir sind auf dem richtigen Weg

Generalversammlung KTV Einsiedeln, 14. Januar 1995. Was hat das mit der Jugendriege zu tun? An diesem Tag übernahmen Daniel Hensler (Cheese), Benno Schönbächler, Toni Kälin zusammen mit mir die Leitung der Jugendriege aus den Händen meines Vorgängers Jürg Kälin und dessen Leiter Albert Schönbächler junior, Urs Schönbächler und Karl Beeler junior.

Die Vergangenheit

Fast 20 Jahre sind seither verstrichen und damals hätte ich mir nicht mal im Traum vorgestellt, dass nach den vielen Jahren praktisch immer noch dieselben Leiter die Geschicke der Jugendriege innehaben. Herzlichen Dank Dani, Benno und Toni für eure Ausdauer und dass ihr mich immer tatkräftig unterstützt habt. Nicht vergessen möchte ich an dieser Stelle natürlich auch all die anderen Leiter, die uns dabei mitgeholfen haben. Ohne eure Hilfe hätte wir das nie so lange ausüben können. Zurück zu den Anfängen. Wie wahrscheinlich die Wenigsten noch wissen, mussten wir am Anfang auch Lehrgeld bezahlen und uns in Geduld üben. Die ersten drei Jahre waren sehr schwer und erst mit einem Neuanfang 1998 wurde, der Turnaround eingeleitet. Im August 1998 starteten wir mit nur 8 Jungs. Ich kann mich noch gut erinnern, dass sich ein Unteriberger Jugitag-Organisator einmal persönlich bei mir bedankte, dass wir jedes Jahr wieder mit einer Handvoll Kindern teilnehmen würden. Schon damals dabei waren Roger Kälin und Jose De Dios. Mittlerweile sind auch sie Jugileiter und in anderen Funktionen mit dem Verein stark verbunden. Es brauchte dann doch noch ein paar Jahre, bis schlussendlich unsere Beharrlichkeit belohnt wurde. Wesentlichen Anteil an der Auferstehung des KTV's waren die Gründungen des MuKi-Turnens (2004) und des



Jugendriege 1999 am Regionalen Jugitag in Unterberg. Aus den damaligen Jugendrieglern Roger Kälin und José De Dios sind Jugleiter geworden.

KiTu-Turnens (Sommer 2006). Dank diesen zwei Riegen, generiert die Mädchen- und Jugendriege automatisch immer wieder Nachwuchs. Ab nächsten Sommer besteht nun das Risiko, dass beim MuKi-Turnen die Leiterinnen fehlen und uns das automatische Nachrücken des Nachwuchses wieder abhanden kommt. Darum müssen wir hier unbedingt eine Lösung finden. Wenn sich also jemand angesprochen fühlt und sich vorstellen kann, das MuKi-Turnen zu leiten, so melde bitte dich bei unserem Präsidenten Toni Kälin. Der Verein wird dich sicher bei der Ausübung unterstützen. Die Vergangenheit holt uns hier wieder mal ein. Da wir von den Jahrgängen 1983 – 1993 fast keine Mitglieder/Innen im Verein haben, fehlen uns ca. 10 Jahrgänge, die sich mit unserem Verein identifizieren.

Trotzdem dürfen wir stolz sein über die Entwicklung der Jugendriege und was wir mit unserem Verein in den letzten Jahren erreicht haben. In Zukunft möchte ich das Amt endlich mal abgeben. Ein paar Mal habe ich es in den letzten Jahren schon in Betracht gezogen. Doch die vorstellbaren Nachfolger, haben sich in nicht weniger wichtigen Positionen (Vorstand, der Leichtathletik und der neuen Aktivriege) dem Verein zur Verfügung gestellt. Spätestens, wenn

die junge Generation die Aktivriege abgelöst hat, ist es Zeit die Jugendriege einer neuen Leitung zu übergeben. Der Start dieser Riege ist diesen Sommer gelungen. Ihr seid auf dem richtigen Weg. Bleibt dran und wenn es mal nicht so läuft, denkt an uns. Wir brauchten am Anfang auch viel Geduld und Ausdauer. Doch schlussendlich hat es sich gelohnt.

Die Gegenwart

So genug Nostalgie, wenden wir uns noch ein wenig dem eigentlichen Turnen zu. Momentan umfasst die Jugendriege 19 Jüngere (2005-2007) und ca. 12 ältere Turner (1998-2004). Im Winter müssen wir leider auf die Hälfte der Kinder verzichten, da viele im Hockeyclub sind und gleichzeitig am Montag trainieren. Während dem Jahr wurde das Hauptaugenmerk wiederum auf polysportives Turnen gelegt. Aber auch die Wettkämpfe wurden zahlreich besucht. So nahmen 25 Jugendriegler am kantonalen Jugitag in Muotathal und 10 Kinder am regionalen Jugitag in Unterberg teil. In Muotathal konnten wir mit Robin Bisig (2005) und in Unterberg mit Gian-Andri Müller (2003) sogar Kategoriensieger stellen. Auch am Sihlseeauf nahmen sehr viele Kinder unserer Riege teil und belegten ausgezeichnete Plätze. Für die Jahresmeisterschaft wurde dieses Jahr erstmals eine Gesamtangliste erstellt und nicht mehr nach den Alterskategorien unterteilt. Dabei zählten einfach alle besuchten Turnstunden. Deshalb gab es dieses Jahr insgesamt drei Jahresmeister (siehe Rangliste). Sie fehlten keine einzige Turnstunde. BRAVO!!!

Zu guter Letzt möchte ich mich nochmals bei Allen bedanken, die mich in irgendeiner Form während des Jahres unterstützt haben. Ich wünsche allen eine besinnliche Zeit und einen guten Start ins 2015.

Kusi

Die sportlichen Highlights 2014

Jahresmeisterschaft

1. Robin Bisig
1. Julien Winet
1. Pascal Zehnder
2. Yanick Birchler 1 x gefehlt
2. Corsin Müller 1 x gefehlt
3. Yanick Gerold 2 x gefehlt
3. Stefan Rufibach 2 x gefehlt

Kant. Jugitag Muotathal

1. Robin Bisig Jg 05
2. Jann Bisig Jg 07
2. Lenny Grätzer Jg 05
2. Gian-Andri Müller Jg 03
3. Dreiecksball

Jahrgang 2003-2007

3. Pendelstafette

Jahrgang 1998-2002

4. Pendelstafette

Jahrgang 2003-2007

5. Noel Zehnder Jg 03
5. Pascal Zehnder Jg 01
6. Robin Durrer Jg 04
6. Timon Kälin Jg 07

Sihlseeauf:

2. Corsin Müller Jg 05
2. Gian-Andri Müller Jg 03
3. Robin Durrer Jg 02
4. Lenny Grätzer Jg 05
4. Noel Zehnder Jg 03

Jugitag Unterberg:

1. Gian-Andri Müller Jg 03
2. Joel Kälin Jg 03
2. Stafette

Jahrgang 2003 und jünger

2. in der Riegenwertung
3. Pascal Zehnder Jg 01



Jugendriege 2014 am Regionalen Jugitag in Unterberg.

Im Westen nichts Neues

Grosse Veränderungen gegenüber dem Vorjahr gab es nicht, die Aktivitäten bewegten sich im selben Rahmen. Seit den Sommerferien können wir die Helle schon um 19.15 benützen, was die Meisten begrüßen und die warme Stube eher verlassen. Trotz oder wegen dem miesen Wetter war der Sommer noch schneller vorbei als sonst. Dennoch konnten wir einige Dienstagabende draussen genießen. Der Grillabend wäre total ins Wasser gefallen doch dieses Jahr stellte uns Ursi die Terrasse zur Verfügung.

Beim Minigolf haben wir fast immer Wetterglück und die Beteiligung war wie immer gut. In Scuol verbrachte die ganze KTV Familie ein super Wochenende. Für jeden gabs ein passendes Angebot. Vielen Dank an die Organisatoren. Der Herbst zeigte sich von der schönen Seite und so war unser Ausflug nach Hallau und nach dem guten Essen nach Schaffhausen in jeder Hinsicht ein voller Erfolg! Wir genossen die Fahrt mit Ross und Wagen durch die Rebberge dabei erzählte der Fahrer viel Interessantes über die verschiedenen Traubensorten und die harte Arbeit im Rebberg. Am Sihlseeelauf und an der Kilbi leisten unsere Frauen mit Kuchen backen und den verschiedenen Aufgaben eine prima Arbeit. Herzlichen Dank an alle für den Einsatz! Zum Schluss wünsche ich allen ein glückliches und erfolgreiches 2015. Auf Wiedersehen in alter Frische.

Adeline Welten

Sihlseeelaufbericht 2014

Sihlseeelauf und BSZ Jubiläum eine gute Kombination

Nach einigen Jahren Zusammenarbeit mit dem STV und dem UBS-Kids Cup, durften wir das Gelände rund um das Brüel Schulhaus alleine betreiben. Dadurch konnten wir uns voll und ganz auf unsere Bedürfnisse ausrichten.

Auch dieses Jahr konnten wir wieder auf die Läufer- und Läuferinnen aus der weiteren Region zählen. Diese führte zu einem Teilnehmerrekord von beinahe 700 Läufern.

Mit dem Slogan «Integration gelingt» durften wir mit der BSZ zusammen das 40 Jahre Jubiläum gestalten und die 83 Läufer (Angestellte und Klienten) für Ihren tollen Einsatz beklatschen. Nicht weniger als 1185 Franken konnte vor der Rangverkündigung in Form eines Checks an die BSZ überreicht werden.



Gutes Laufwetter herrschte am Sihlseeelauf 2014. Dies und die Zusammenarbeit mit der BSZ-Stiftung führten zu einem Teilnehmerrekord.

Wiederum konnten renommierte «Finisher» auf dem Podest Platz nehmen, das gibt uns eine Bestätigung, dass wir alle vom KTV eine starke Teamleistung erbringen.

Ich persönlich wünsche dem OK-Team viel Erfolg für das 2015 und

danke für die sehr gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren.

OKP Daniel Hensler 70

**Nächster Sihlseeelauf:
Samstag, 22. August 2015**

Jahresbericht 2014 Leichtathletik

Interesse an LA ungebrochen

Seit einigen Jahren trat der KTV Einsiedeln an Leichtathletikanlässen an. Dieses Jahr aber verzichteten unsere Leichtathleten und Leichtathletinnen auf eine Lizenz und somit auch auf die LA-Wettkämpfe. Die Athleten konzentrierten sich auf die Jugitage in Muotathal und im Unterberg, den UBS Kids Cup sowie den Sihlseeelauf. Somit, lieber Präsident, sind meine Ausgaben der Wettkampfeinsätze niedrig geblieben.

Erneut bestand die Leichtathletikgruppe aus zwei Gruppen. Die Jüngeren, die in der Furrenhalle trainieren und den Älteren, die ihre Festung danach in der Sporthalle haben. Ein zusätzliches Training fand nur noch sporadisch am Donnerstagabend statt. Wenn möglich wurde immer im Freien die bekannten Leichtathletikdisziplinen trainiert. Bei den Jüngeren erschienen bis zu 22 Kinder zu einem Training, was es nicht immer einfach machte, jemanden individuell zu betreuen. Doch bei

dieser Gruppe ist die Freude am Bewegen und das Ausüben des Sportes im Vordergrund, als die technischen Finessen. Nach dem Sommer hat die Gruppe Unterstützung in Form eines Coaches bekommen. Emil Baumann, früher selbst erfolgreicher Läufer im Dienste des KTV, unterstützt mich bei den Trainingseinheiten. Auch Daniel Hensler leitet ab und zu ein Training, wann immer ich verhindert bin. An dieser Stelle vielen Dank.

Bei den grösseren Leichtathleten musste leider Lorenzo Hutter als Coach verabschiedet werden, der es zurück ins Tessin zog. Mit ihm auch seine drei Kinder, die alle einmal in der LA-Gruppe waren. Zu seinem letzten Training und dessen Verabschiedung erschienen nochmals viele Leichtathleten, die von seinem Wissen und Engagement profitieren konnten. So konnte er würdig verabschiedet werden.

Die zweite LA-Gruppe wurde nun etwas kleiner. Aber das Interesse an der Leichtathletik besteht in der Gruppe weiterhin, auch nachdem am

Donnerstagabend eine weitere Turngruppe gebildet wurde. Mittlerweile sind es doch viele, die nicht mehr in Einsiedeln zur Schule gehen, ja sogar schon in der Lehre sind.

An den Wettkämpfen mit LA KTV Beteiligung waren die Erfolge da. Luzia Blum gewann zum Beispiel am Jugitag in Muotathal und Melanie Kälin wurde zweite. Am Sihlseeelauf wurde Marco Birrer zweiter und Fabio als Jüngster der gleichen Kategorie fünfter. Lena Baumann gewann ihre Kategorie, Elisa Alvarez wurde dritte wie auch Robin Durrer.

Am Jugitag in Unterberg gewann Melanie Kälin vor Lena Baumann, Smilla Glaser wurde in ihrer Kategorie zweite. Alina von Rotz wurde zweite beim Swiss Athletics Sprint Kantonalfinal über die 60m, Smilla Glaser sechste.

Morena Hutter konnte sich beim UBS Kids Cup für den Schweizerfinal im Letzigrund Zürich qualifizieren. Sie startet nun für USC Capriaschese.

Herzliche Gratulation für die tollen Leistungen an den Wettkämpfen sowie auch bei den Trainings.

Andreas Walker

Viele Laufbegeisterte mit dabei

Traditionsgemäss fand während der Sommerzeit der Laufträff statt. Seit ich im Jahr 2007 die Organisation des Laufträffs übernommen habe, war das Jahr 2013 das Erfolgreichste. Die Statistik des Jahres 2014 zeigt nun, dass das Ergebnis nochmals getoppt werden konnte.

Die Statistik der vergangenen Saison konnte ich beim traditionellen Schlusscocktail im Hotel Drei Könige den 14 anwesenden Läuferinnen und Läufern präsentieren. Zu den insgesamt 30 Trainings erschienen 33 verschiedene Joggerinnen und Jogger. Es summierten sich so 394 Trainingseinheiten,

was einen Schnitt von fast 13 Teilnehmer pro Training ausmacht. Die bestbesuchten Trainings waren wie gewohnt die ersten vier Jahrestrainings im April mit zweimal 20 und zweimal 19 Läufern, aber auch die Einheiten im Juni und der Laufträff im Rothenthurmer Moor waren ausgezeichnet besucht.

Neben den Lauftrainings vom Schulhaus Brüel aus standen erneut auch die Einheiten in Euthal, in der Schwantenu und von der Altmatt aus auf dem Programm. Auch zur Statistik zählte die Teilnahme an unserem Sihlseeauf, welchen gleich 17 Teilnehmer des Laufträffs absolvierten. Diese Gemein-

schaft bewegte uns, dass wir in Zukunft unseren Laufträff auf funktionellen T-Shirts gedruckt nach aussen tragen möchten. Die Planung dafür läuft bereits auf Hochtouren.

Einzig das Bezwingen des Grossen Mythens blieb uns verwehrt. Mittwochs war das Wetter in den Sommerwetter zwar meist gut, doch es regnete oft am Vortag, in der Nacht oder sogar noch während des Tages. Da ist die Sicherheit wichtiger, denn der Weg sollte trocken sein. Nächstes Jahr gibt es aber einen neuen Versuch.

Mit dem Ende der Sommerzeit ging das «offizielle» Training zu Ende. Aber auch in diesem Jahr gibt es einige Hartnäckige, die das Training bis zum Start der nächsten Laufträffsaison am 1. April 2015 beibehalten möch-

ten. Mit Stirnlampen ausgerüstet ist somit der Laufträff auch über den Winter unterwegs. Sobald aber Schnee liegt, bieten sich zwei weitere Trainingsarten an. Sei es auf Erich's beleuchteter Langlaufloipe oder mit Schneeschuhen auf den umliegenden Feldern und Hügeln. Unser Verein war auch im Laufträff aktiv. Kari Auf der Maur mit 16, Guido Schönbächler und Luzia Blum mit je acht Trainings. Fabio und Marco Birrer von der Leichtathletikgruppe waren je zehnmal im Training. Dazu gesellten sich noch viele Läuferinnen und Läufer, die das Angebot «Turnen für Alle» am Montagabend besuchen. Vielen Dank allen fleissigen und motivierten Jogger und Joggerinnen.

Andreas Walker

Jahresbericht 2014 Männerriege

Fordere Deinen Körper, sonst ...

Eine stattliche Anzahl Männerturner besuchten am Freitag 10.01.2014 die 64. ord. Generalversammlung im Hotel Drei Könige. Gestärkt mit einem feinen Nachtessen wurde Rückschau gehalten über das Jahr 2013. In der von Philipp Kälin geführten Jahresmeisterschaft rangierte unser Kamerad Greter Werner als 10. gefolgt von unserem Vorturner Erich Schönbächler als 21. Diese beiden Kameraden haben an vielen gewerteten Vereinsanlässen teilgenommen und sich so unter allen Turnern eine guten Rang erworben. Herzliche Gratulation. Nicht minder wichtig sind die wöchentlichen Turnstunden in der Furrenturnhalle. Allen Kameraden, die sich regelmässig dort einfinden sei herzlich gedankt. Auch wenn's einigen Mühe bereitet, am Abend je nach Jahreszeit die Turntasche umzuhängen und in die Halle zu gehen, bereuen sie's danach nicht. Denn was dort unser Vorturner uns bietet ist Klasse. Zum Einturnen und aufwärmen gezielte Gymnastik,

gefolgt von einem Leistungsturnen mit verschiedenen Geräten und diversem Material, um den Körper dem Alter entsprechend zu fordern. Ein Spiel zum Ausklang darf nicht fehlen, denn es gehört einfach dazu. Zufrieden und im Bewusstsein etwas geleistet und dem Körper etwas Gesundes angetan zu haben endet die Turnstunde.

Turnkamerad Toni Steiner feierte im August den 60igsten Geburtstag. Als nette Geste lud er uns nach einer Turnstunde zu einem Bier oder anderem flüssigen ins Hotel Drei Könige ein. Wir danken und wünschen Dir für Deinen Lebensweg alles Gute, viel Glück und Zufriedenheit, gute Gesundheit und weiter Freude am Turnen und anderen sportlichen Tätigkeiten.

An sportlichen Anlässen im Rahmen des Gesamtvereins haben einige am Plausch-Langlauf, am Eisstock-Schiessen auf dem Eisplatz beim Brüelschulhaus, an der Schneeschuhwanderung und Werner Greter als einziger der MR am KTV-Bikeweekend in Scuol teilgenommen.

Gesellschaftliche Anlässe wie der Kegel- und Spielabend, das Minigholfturnier und die Chlausfeier werden von uns Männerturner ebenfalls besucht. Alljährlich im Herbst lädt die Veteranenvereinigung der Sportunion Schwyz Ihre Veteranen zu einem gesellschaftlichen Anlass ein. Dieses Jahr besuchten wir das Schwerverkehrs-Kontrollzentrum Ripshausen 2 in Erstfeld. Alle Lastwagen müssen sich dort einfinden, die die Gotthardroute Richtung Süd befahren. Was auf einem solchen Kontrollzentrum alles fahrtaugliches zu Tage tritt ist kaum zu glauben. Einigen wird sogar die Weiterfahrt verwehrt bis die Fahrtauglichkeit wieder hergestellt ist.

Schikaniert wird niemand, es wird nur kontrolliert ob alles in Ordnung ist, höflich und korrekt, ob Inländer oder Ausländer. Allen Mitgliedern der MR, besonders aber den Turnenden und unserem Vorturner Erich, danke. Ich für die Mitarbeit zum Wohle unserer Riege. Fordere Deinen Körper, sonst fordert er Dich. In diesem Sinne frohe Festtage und ein gutes, glückliches und sportliches neues Jahr.

Karl Auf der Maur sen.

Turnstundenangebot

Aktivriege/ Fitness für alle (Mo)	
Mo	20:00 bis 22:00 Uhr Stifftsschule
Do	20:00 bis 22:30 Uhr Turnhalle Brüel
Fr	19:30 bis 20:30 Uhr Turnhalle Furren
<hr/>	
Männerriege	
Di	20:30 bis 22:00 Uhr Turnhalle Furren
<hr/>	
Frauenriege	
Di	19:15 bis 20:30 Uhr Turnhalle Furren
<hr/>	
Damenriege	
Mo	20:00 bis 22:00 Uhr Stifftsschule
<hr/>	
Leichtathletik	
Mo	18:00 bis 19:00 Uhr Furren
Mo	19:00 bis 20:00 Uhr Sporthalle
Do	19:00 bis 20:00 Uhr Turnhalle Brüel (April-November)
<hr/>	
Jugendriege Knaben	
Mo	7-11 Jahre 18:30 bis 19:30 Uhr Sporthalle
Mo	älter als 11 19:30 bis 20:30 Uhr Sporthalle
<hr/>	
Jugendriege Mädchen	
Fr	17:30 bis 18:30 Uhr Furren
	18:30 bis 19:30 Uhr Furren
<hr/>	
Muki/Vaki	
Di	17:15 bis 18:15 Uhr Turnhalle Furren
<hr/>	
KITU	
Di	18:15 bis 19:15 Uhr Turnhalle Furren
<hr/>	
Laufträff (Treff: Brüelschulhaus)	
Mi	19:00 bis 20:00 Uhr (Frühling, Sommer)
	18:30 bis 19:30 Uhr (Herbst)
<hr/>	
MuKi Gross (Turnhalle Gross)	
Mi	09:50 bis 10:50 Uhr
Fr	15:15 bis 16:15 Uhr

So viele motivierte Mädchen wie noch nie!

Am Freitag, 10. Januar 2014 sind wir vier Leiterinnen Claudia Grätzer, Jacqueline Birchler, Heidi Kälin und Andrea Fuchs motiviert wie eh und je ins neue Turnerjahr gestartet.

Heuer haben wir bereits früh mit dem Training für den Jugitag begonnen. Doch mehr dazu später. Im März besuchten Jacqueline, Heidi und Andrea während zwei strengen Wochenenden à drei Tagen den J+S-Kurs in Widnau SG. Dieser Kurs war sehr aufschlussreich und hat uns diverse Inputs für eine abwechslungsreiche Lektionengestaltung geliefert. Unter anderem Gummi-Twist, Akrobatik und Disziplinen der Leichtathletik.

Am 22. Juni fand im urchigen Muotathal der Jugitag statt. Morgens um 06.30 Uhr fuhr der Car über Schwyz ins Thal. Teilgenommen haben rund 40 Knaben und Mädchen vom KTV Einsiedeln, aus der Leichtathletik und Mädchenriege. Morgens ab 08.00 Uhr starteten Einzelwettkämpfe, nachmittags kamen Pendelstaffette und Dreiecksball zum Zuge. Die rechtzeitig begonnene Vorbereitung hat sich ausgezahlt. Von Rotz Alina (Leichtathletik)



Die Mädchenriege war am Jugitag in Muothathal erfolgreich.

mit Jahrgang 2004 wurde Dritte. Melanie Kälin (Leichtathletik) belegte gar den zweiten Platz beim Jahrgang 2005, und auch Ene Keiser wurde gute Sechste (2006).

Das Saisonende 2013/14 verbrachten wir mit dem traditionellen Bräteln, diesmal nicht beim KTV-Badeplatz sondern aufgrund unsicheren Wetters in der gedeckten Grillstelle auf dem Altberg. Hier zählte nebst Spass und Spiel auch das Absenden der fleissigsten Teilnehmerinnen.

Am 22. August 2014 startete das neue Turnjahr aufgrund gros



ser Nachfrage (total 28 Girls) erstmals mit zwei separat geführten Turnstunden. Um 17.30 bis 18.30 Uhr für die Jüngeren (2006-07) und anschliessend bis 19.30 Uhr für die Meitlriege 2 (2002-05).

Am 30. August nahmen zwölf unserer Mädchen am Sihlseeaufteil. Lena Baumann wurde grandiose Siegerin in ihrer Kategorie und verwies ihr Gspänli Joy Kälin auf den ebenfalls hervorragenden dritten Platz.

Die Turnstunden im Herbst verliefen normal und beinhalteten verschiedenste Sportarten, wie



zum Beispiel Unihockey, Seilgruppen, Badminton und weitere Spiele.

Das Klausturnen anfangs Dezember wurde gemeinsam (Meitli 1 und 2) während 90 Minuten mit lustigen Posten durchgeführt.

Es bietet sich hier wieder einmal die Gelegenheit, meinen Mitleiterinnen herzlich für die tolle und unkomplizierte Zusammenarbeit zu danken. Aber auch den Eltern und natürlich den motivierten jungen Turnerinnen gebührt ein grosses Dankeschön.

Andrea Fuchs

Jahresbericht 2014 KITU

KITU – neue Leiter gefunden

Mit viel Freude und Begeisterung besuchen uns regelmässig 17 Kinder in der Furrenhalle. Wir turnen jeweils am Dienstag abend von 18.15 – 19.15 Uhr. Mit der neuen Turnhalleneinteilung turnen wir seit dem August 2014 das ganze Jahr über in der Furrenhalle. Wiederum wurden von unserem Leiterteam altersgerechte und abwechslungsreiche Turnstunden vorbereitet. Auch in diesem Frühling und Sommer nutzten wir die Gelegenheit im

Freien zu Turnen, sofern es Petrus zulies. Einige der grösseren Kinder nahmen im Juni zusammen mit der Mädchen- und Jugendriege am Kantonalen Jugitag in Muothathal teil. Als krönender Abschluss vor den Sommerferien führten wir in diesem Jahr zum ersten Mal ein kleines Kitureisli durch. Die kleine Wanderung führte uns vom Frauenkloster Au zum Waldspielgruppenplatz. Dort angekommen, wurde eifrig der mitgebrachte Znacht grilliert

und verspiesen. Nachdem alle satt waren, rundeten wir das Reislisli mit Schittli-Versteckis ab. Für 15 Kinder und unsere langjährige Leiterin, Luzia Rufibach und unseren langjährigen Leiter, Daniel Hensler, war die letzte Turnstunde vor den Sommerferien auch die letzte Kitustunde. Zum Abschied wurden alle Kinder mit einem Bidon, gefüllt mit Süssigkeiten, beschenkt.

Nach den Sommerferien durften wir 11 neue Kinder, eine neue Leiterin, Tina Eicher und 2 neue Leiter, Jonas Greter und Pascal Zehnder, willkommen heissen. Für diese Jahr haben wir noch

für ein paar Kinder Platz. Für nächstes Jahr gibt es bereits schon Anmeldungen.

Die fleissigen Turner wurden im Dezember vom „stillen“ Samichlaus besucht, der alle mit einem feinen Grittibänz überraschte. Nun wünsche ich Allen frohe Festtage und bedanke mich bei den Kindern und ganz besonders bei den Leiterinnen Sandra Moser, Luzia Rufibach, Tina Eicher und unseren Leitern Markus Zehnder, Daniel Hensler, Jonas Greter und Pascal Zehnder für Ihren tollen Einsatz.

Kitu-Leiterin
Brigitte Kälin

Der Turnfest-Besuch war der Jahreshöhepunkt

Die grösste Änderung im verflossenen Jahr betraf wohl die Verschiebung der Turnstunden am Montagabend von der Sporthalle in die Stiftsturnhalle. Dies geschah mit einem weinenden und einem lachenden Auge. Einerseits mussten wir unsere lieb gewonnene grosse Halle mit einer kleineren tauschen, dafür aber erhielten wir zusätzliche Hallenstunden für andere Riegen, auf die wir schon lange dringend gewartet hatten. Noch ist in der neuen Halle nicht alles so wie wir es uns wünschen, aber wir sind guten Mutes, dass wir in den nächsten Monaten die noch fehlenden Schränke für unser vereinseigenes Sportmaterial und die Musikanlage erhalten werden. Der Wechsel hat dem Mitgliederbestand nicht geschadet. Auch die Stammgäste der «Mitglieder des Turnens für Jedermann» haben den Weg in die neue Halle problemlos gefunden und machen seit Mitte November wieder mit. So sind aktuell je-



«Fahrt im Feuerwehrauto» und «Schleuderball für Fortgeschrittene» sind nur zwei der unzähligen Storys vom Turnfest 2014.

weils an die 20 Frauen und Männer in der Halle anzutreffen. Ein Höhepunkt im Frühling war sicher die zweite Durchführung des Sportnachmittags mit Insieme. An die vierzig körperlich handicaperten Frauen und Männer machten mit. Selbst unsere Präsidentin der SportUnion Schwyz – Rendel We-

ber – liess es sich nicht nehmen, an einem der Posten mitzuhelfen und sich von der Begeisterung anstecken zu lassen. Die 3. Austragung dieses Anlasses in ein paar Jahren ist bereits geplant. Im Juni nahm eine grössere Gruppe am Sportfest in Rothenburg teil. Der Anlass verlief für die Beteiligten so erfolgreich, dass man beschloss, 2015 mit einer grösseren Gruppe wieder mitzumachen. Wir hoffen, dass noch mehr Jüngere dabei sein werden als 2014.

Der Sommer verlief in Sachen Beteiligung sehr harzig. Meist waren nur wenige in der Halle anzutreffen. Mehr Erfolg war vorhanden, als wir mit je einer Gruppe Mountainbike und Nordic-Walking machten. Leider hatte das schlechte Sommerwetter kein Beachvolleyball zugelassen. Bewährt hat sich aber die spontane Mitteilung des Abendprogramms per SMS.

Geduld und Durchhaltewillen benötigt die Gruppe der jungen Ak-

tiven am Donnerstagabend. Nach gutem Beginn hat der Besuch der Turnstunden stark nachgelassen. Wir kennen die Gründe dafür nicht oder nur zum Teil, hoffen aber, dass sich das Leiterteam um Roger und Sven nicht entmutigen lässt und dranbleibt. Eine Integration der Jugendlichen bei den «Montag-KTVlern» muss leider wohl mehr oder weniger als gescheitert betrachtet werden. Sporadisch sind einige gekommen, jedoch dürfte der Altersunterschied einfach zu gross sein. Während des Jahrs gab das reichhaltige Programm neben den Turnstunden immer wieder Gelegenheit, sich an einem ungezwungenen Anlass zu treffen und der Kameradschaft zu frönen. Wir verzichten hier auf eine Aufzählung. Die verschiedenen Berichte können auf unserer Homepage nachgelesen werden.

Hoffen wir also, dass der KTV auch im 2015 für alle seinen festen Platz in der Kalenderwoche hat. Wir freuen uns auf viele Aktive in den Hallen und an den verschiedenen Anlässen.

Barbara Kuriger und
Urs Schönbächler

Jahresbericht Chilbi 2014

Chilbi in neuen Händen

Hallo Zusammen: dies war meine letzte Chilbi als Organisator des Wurststandes.

Wie jedes Jahr ist der Aufbau des Standes, die Ablösungen der Helfer während der Chilbi sowie das Aufräumen des Putzteams am Ende der Chilbi reibungslos abgelaufen. Alles hat sich sehr gut eingespielt.

Jetzt, nach 15 Jahren in diesem Amt, finde ich es an der Zeit das Amt weiterzugeben. Als knifflig stellte sich jeweils die Einsatzplanung dar. Montag und Dienstag mit Helfern abzudecken zeigte sich manchmal als wahres Kunststück. Schlussendlich gelang es dann doch jedes Jahr, auch dank unseren Muki-Leiterinnen vom Gross, welche auch jedes Mal tatkräftig mithalfen und die fehlenden Ablösungslücken füllten.

Glücklicherweise habe ich einen motivierten, jungen Nachfolger gefunden und ich kann die Organisation an Ruedi Schönbächler übergeben. Es ist schön, dass sich junge Vereinsmitglieder zur Verfügung stellen und somit das Vereinsleben in neuer «Frische» weitergeführt wird.

Herzlichen Dank

Nun bleibt mir noch Allen ganz herzlich für die Mitarbeit und Zusammenarbeit zu Danken und Ruedi wünsche ich viel Freude in seinem neuen Amt.

Allen ein gutes und vor allem gesundes Jahr.

Grüsse von Eurem (ehemaligen)

Chilbichef
Thomas Rufibach

Jahresbericht 2014 Muki

Ein weiteres, gelungenes Jahr

Mitte August starteten wir mit unserem Mukiturnen. Wir staunen immer wieder wie die Kinder sich in dieser kurzen Zeit verändern. Am Anfang noch zurückhaltend, dann immer mutiger, meistern sie jedes Hindernis. Im Dezember besuchten wir den Samichlaus. Wir marschieren dann immer zur Brätelstelle hinter dem Frauenkloster. Die Kinder sagten ein Sprüchli und bekamen dafür einen Grittibänz. Die Fasnacht war auch wie jedes Jahr ein Thema. Diesmal machten wir als Insekten mit. Die meisten bastelten sich eine Biene, die andere einen Schmetterling. Alle gaben sich grosse Mühe. Und am Umzug sah es richtig farbig aus. Der Trachslauer-Umzug ist immer etwas speziell. Da können alle Kinder ein Geschenk aussuchen. Für die Kinder natürlich ein Highlight! Im Ap-

ril fand das Vaki-Turnen statt. An diesem Morgen können die Kinder den Papi, Götti, Onkel oder Grossvater ins Turnen mitnehmen. Das ist immer speziell für uns Leiterinnen. Das Thema war Yakari und wir dekorierten die Halle und gestalteten die Stunde nach dem Thema. Alle waren begeistert und machten ganz motiviert die verschiedenen Wettkämpfe mit. Immer wieder gab es etwas zu Lachen. Im Juni gehen wir immer auf unser Muki-Reisli. Da wir einen schönen Badeplatz vom KTV zur Verfügung haben, nutzen wir ihn auch. Die Kinder scheuten sich nicht ins Wasser zu gehen, es wurde gebrätelt, geplaudert und gelacht. Es war eine gemütliche Truppe. Wir danken allen Muki – Kindern und Muki-Eltern die unsere Turnstunden besucht haben.

Die Muki-Leiterinnen



Protokoll der 64. Generalversammlung

Freitag, 10. Januar 2014

Hotel Drei Könige

Traktanden:

1. Begrüssung und Appell
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der 63. GV vom 11. Januar 2013
4. Jahresberichte
5. Jahresrechnung und Bericht der Revisoren
6. Festsatzung der Mitgliederbeiträge
7. Budget
8. Mitgliederemulationen
9. Anträge
10. Wahlen
11. Tätigkeitsprogramm
12. Ehrungen
13. Verschiedenes

1. Begrüssung und Appell

Punktlich um 19.15 Uhr begrüsst der Präsident im Paracelsus-Saal des Hotels Drei Könige alle Anwesenden, bittet darum, die Präsenzliste auszufüllen, die Adressen zu kontrollieren und allenfalls zu ändern. Ebenso werden wir vom diesjährigen Unterhaltungssteam begrüsst, die sogleich 3 Freiwillige brauchen. Einer von ihnen wird uns während der GV alle halbe Stunde die Zeit mittels Krähen ansagen. Den Zuschlag erhält Dani, alias Simona Annmann. Anschliessend wird uns ein feines Abendessen serviert. Bevor wir das Dessert geniessen können, beginnt die GV um 20.45 Uhr.
Der Präsident bedankt sich bei der Küche. Er begrüsst noch einmal alle Mitglieder und freut sich, dass so viele der Auforderung folgten, sich lässlich zu kleiden. Es sind insgesamt 67 KTVler anwesend, davon 58 stimmberechtigt. Besonders begrüsst werden Rendi Weber von der Sportunion SZ, ebenso unsere Neumitglieder Marco Rutbach, Jan Rüttimann, Alex Reichlin, Adrian Fässler, Jürg Kalbermatten, Heidi Kälin, Nicole Birchler, Renate Hensler, Ramona Länziger und Meinrad Kälin.
Einen besonderen Gruss richtet der Präsident an Gründungs- und Ehrenmitglied Albert Schönbächler sen., den Ehrenpräsident Karl Auf der Maur sen. und die Ehrenmitglieder Erich Schönbächler sen., Urs Schönbächler, Markus Zehnder, Werner Greter, Karl auf der Maur jun., Benno Schönbächler und Mario Kümli.
Entschuldigt haben sich Louis Schädler, Josef Hensler, Paul Staub, Thomas Rüttimann, Roman Pettig, Karl Beeler, Angela Gege, Erich Schönbächler jun., Marcel Moser, Bernadette Kälin, Nicola Mango, Patrick Bisig, Daniela Heinenstein, Adello Albertin, Albert Schönbächler jun., Albert Hensler und Ruedi Schönbächler. Ebenso entschuldig hat sich Jürg Küfer, Zentralvorstand SUSchweiz.
Die Unterhaltung wurde vorbereitet von Angela Gege, Lisa Maria Kuriger, Brigitte Kälin, Roger Kälin, Sven Kümli und Kilian Kälin.
Im letzten Jahr mussten wir Abschied nehmen von unserem Ehrenmitglied und langjährigen Präsidenten Ruedi Kälin. Der Präsident bittet uns, ihm zu Ehren aufzustehen. Unser Präses, Pater Benedict, richtet einfühlsame Worte zu Ruedis Gedenken an uns.

2. Wahl der Stimmzähler

Hans-Peter Marty und Claudia Grätzer werden als Stimmzähler vorgeschlagen und mit Applaus gewählt.

3. Protokoll der 63. GV vom 11. Januar 2013

Das Protokoll wurde mit der Einladung verschickt und somit nicht vorgelesen. Die Anwesenden genehmigen das Protokoll mit Handzeichen.

4. Jahresberichte

Mit der Einladung erhielten wir auch alle Jahresberichte. Der Präsident richtet seinen herzlichen Dank an alle Berichtverfasser und vor allem auch an Ehrenmitglied Benno Schönbächler, der die Einladung und das KTV-News immer noch mit viel Elan gestaltet hat.
Alle Jahresberichte werden genehmigt und mit Applaus verdankt.

5. Jahresrechnung, Revisorenbericht

Die Kassierin Jacqueline Birchler zeigt uns die genauen Zahlen auf, welche sie sehr übersichtlich mit dem Beamer präsentiert. Die Rechnung per 31. 12. 2013 schliesst mit Einnahmen von 30'470.99 sFr und Ausgaben von 27'120.06 sFr ab, was eine Vermögensänderung von + 3'350.93 sFr ergibt. Das Vereinsvermögen beträgt am 31. 12. 2013 29'478.88 sFr.

Die Revisoren Bernadette Kälin und Werner Greter haben die Rechnungen geprüft und als einwandfrei und korrekt ausgewiesen. Werner bedankt sich bei Jacqueline ob der guten Leistung. Alles ist sauber und übersichtlich geführt und belegt. Die Anwesenden werden gebeten, der Kassierin die Decharge zu erteilen. Die Rechnung wird einstimmig genehmigt und der Kassierin die Entlastung erteilt. Der Präsident bedankt sich bei den Revisoren und bei Jacqueline.

6. Festsatzung der Mitgliederbeiträge

Beiträge an Verband: Sport Union Schweiz 5.-
(bleiben gleich) Sport Union Schweiz 22.-
Zeitschrift „Turnen und Sport“ 10.- Total: 37.- pro Mitglied

Der Vorstand macht den Vorschlag, die Beiträge 2014 beizubehalten.

Vereinsbeiträge 2013: Damen, Frauen, Männer, Aktiv60.-

Juniorin	40.-
MuKi / KTV / Jugl	40.-
Passive	30.-
Gönnerbeiträge	frei wählbar

Die Beiträge werden einstimmig angenommen.

7. Budget

Die geplanten Einnahmen und Ausgaben werden von Jacqueline vorgelesen. Sie beläuten sich in etwa auf 27'900.- sFr.
Das Bike Weekend ist unter „interne Anlässe“ verbucht (Anträge von Urs).

Das Budget wird einstimmig angenommen.

Unser Präsident weist bei dieser Gelegenheit darauf hin, wie wichtig die Anlässe wie Chili oder Silbseelauf sind. Sie sind unsere Haupteinnahmequellen. Ebenso wichtig ist es, dass alle Vereinsmitglieder als Helfer dabei sind.

8. Mitgliederemulationen

Dieses Jahr haben wir leider 8 Austritte zu verzeichnen: Lukas Ruhstaller und Roman Schilliger aus der Aktivreihe, Karin Bisig, Doris Hensler, Mägi Kälin, Maria Nacca, Sibylle Stier und Corina Kälin aus der Damenreihe.

Aber wir können dafür 12 Neumitglieder aufnehmen. Es sind dies:

Marco Rutbach, Jan Rüttimann, Alex Reichlin, Adrian Fässler und Jürg Kalbermatten in die Aktivreihe, Meinrad Kälin in die Männerreihe, Heidi Kälin (Leiterin Mädchenreihe), Nicole Birchler (MuKi Gross), Renate Hensler (MuKi Gross), Angi Kälin (MuKi Einsiedeln) Cindy Biedler (MuKi Einsiedeln) und Ramona Länzinger in die Damenreihe.
Die Neumitglieder werden einstimmig und mit viel Applaus aufgenommen.

Anzahl aktiver Mitglieder:

Damen/Frauen:	45 /	(-6/+6)
Männer:	20 /	(0/+1)
Aktive:	50 /	(0/+3)
Sonstige		
Total:	115	

9. Anträge

Es sind beim Vorstand keine Anträge von Mitgliedern eingegangen. Der Vorstand hat ebenso keine Anträge.

10. Wahlen

Für die nächsten 2 Jahre sind zu wählen: Materialwart, Technischer Leiter und Akteur. Barbara Kuriger und Jonas Greter haben sich wieder zur Verfügung gestellt. Für den Posten der Akteurin konnte eine Nachfolgerin gefunden werden. Luzia Rutbach stellt sich zur Verfügung. Sie werden alle drei mit grossem Applaus bestätigt.

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Präses: Pater Benedict
Präsident: Toni Källin
Presser / KTV News: Benno Schönbacher
Kassier: Jacqueline Brocher
Tech. Leiterin: Barbara Kurjer
Materialwart: Jonas Greter
Aktuarin: Luzia Rühbach

1. Revisor: Werner Greter Nicht im Vorstand
2. Revisor: Bernadette Källin Nicht im Vorstand

Luzia wird herzlich begrüsst im Vorstand und erhält ein Schreiben als Willkommenspräsident, passend für ihr neues Amt. Der Präsident dankt Brigitte für ihre 8-jährige Tätigkeit als Aktuarin, ebenfalls mit einem Präsent, und dankt allen für ihre Bereitschaft, für den Verein im Vorstand tätig zu sein.

Anschließend werden sämtliche letztjährigen Leiter, Hilfstleiter, Chilibchefs, und Fähnrich in ihrem Amt bestätigt und mit grossem Applaus verdankt.

Die Ansprechpersonen der jeweiligen Riegen sind in der Technischen Leitung. Im Fallblatt des Tätigkeitsprogramms haben sich bei den Angaben diverse Fehler eingeschlichen. Auf der Homepage sind die richtigen Kontaktdaten ersichtlich. Das Amt des Fähnrichs wird von Abli nur noch dieses Jahr weitergeführt. Er sucht dringend einen Nachfolger.

Bevor es weitergeht mit den Traktanden machen wir eine **PAUSE** für Kaffee und Dessert. Mittels der Dessertbeilage wurden die Organisatoren des Unterhaltungsprogramms 2015 ausgekoren. Es sind dies: Urs, Thomas, Ursi, Andreas, Guido und Andrea.

11. Tätigkeitsprogramm

Das Jahresprogramm für die internen Anlässe hat wieder jeder im Portemonnaie-Format erhalten. Vielen Dank an Bernol! Genaue Informationen zu den Anlässen werden jeweils mit der Einladung zum Anlass verschickt. Der Familienanlass vom Mai wurde durch einen Überraschungsanlass im September ersetzt, durchgeführt durch unsere jungen Mitglieder Luzia Blum und Lisa Maria Kurjer. Es wäre toll, wenn viele an diesem Anlass teilnehmen würden. Wenn jemand Vorschläge, Ideen zu den Anlässen hat, kann sich jederzeit melden. Schliesslich möchten wir allen etwas bieten.

Anlässe:
Juggleiterferien: 14.01-14 Rothenthurm
DV Sport Union Schwyz: 14.03-14 Altendorf
DV Sport Union Schwyz: 12.04-14 Dietikon
Turnstunde mit Insieme: 26.04-14 Einsiedeln
Sportfest: 14./15.06-14 Rothenburg
Jugitag: 22.06-14 Muotharal
Familien-/Bikeweekend: 28./29.06-14 Scuol
Sihseeelauf: 23.08-14 Einsiedeln
Kilbi: 31.08.-02.09.14

12. Ehrungen

In diesem Jahr gibt es einige Jubilare: Karl Auf der Maur sen. und Erich Schönbacher sen. sind seit 60 Jahren Mitglieder des KTV. Hanspeter Marty, Edgar Schönbächler und Oswin Willi sind seit 40 Jahren Mitglieder. Franz Amstutz seit 30 und Urban Greter seit 20 Jahren.
Ebenso gibt es ein paar runde Geburtstage zu feiern.
Ernst Baumgartner kann seinen 80sten, Josef Schuler seinen 70sten, Toni Steiner seinen 60sten, Roger Staub und Anita Rühmann ihren 40sten Geburtstag feiern.
Erich meldet sich zu Wort: Dem Vereinsmitglied Ernst Baumgartner geht es nicht gut. Er ist gesundheitlich stark angeschlagen, hat viele Operationen hinter sich. Erich betont dessen grosses Engagement für den Verein. Er wird ihn demnächst besuchen und ihm Grüsse vom Verein überbringen.
Erich weist bei der Gelegenheit auf den Langlaufanlass hin. Er bittet darum, möglichst früh zu kommen, um die Skier zu fassen. Wer vorgängig einen Einführungskurs möchte, soll sich melden, sich evtl. mit anderen Interessenten zusammen und als Gruppe anmelden.

Jahresmeisterschaft:

Philipp Källin erklärt, wie es zur Punkteverteilung kommt. Bei der GV erhält man bereits 25 Punkte, für jede besuchte Turnstunde 6 Punkte, aber maximal für 34 Stunden. Die meisten Punkte gibt es bei den Anlässen (ohne Wettkampf 25, sonst von 25 bis 50 Punkte).
Zu Erwähnen ist eine besondere Leistung, nämlich der Besuch von 139 Turnstunden von Andreas. Dies verdient einen Sonderapplaus.
Rangverkündigung der Jahresmeisterschaft:

Die ersten Plätze bei den Damen, den Frauen, den Aktiven und der Männerriege gehen an Erika Källin, Hedy Gyr, Toni Källin und Erich Schönbacher. Jahresmeister wird Toni Källin. Die ersten 3 Ränge jeder Kategorie erhalten je 1 Gutschein für ein Sportgeschäft. Herzliche Gratulation an alle und Dank an Philipp für seine Ausföhrungen.

13. Verschiedenes

- Insieme: Am 26.04.14 werden wir wieder eine Turnstunde organisieren, wie vor 2 Jahren. Wer Lust hat, mitzukommen, kann sich gerne bei Toni melden. Wir haben das letzte Mal eine gute Erfahrung gemacht und es hat allen Beteiligten grossen Spass gemacht.
- Bikeweekend: Das diesjährige Bikeweekend findet am 28./29.6.14 statt. Benno zeigt Bilder vom schönen Bundesland mit unserem Ziel, nämlich die Jugendherberge in Scuol. Es gibt wunderschöne Bikestrecken, ebenso viele Wandermöglichkeiten, auch mit Kindern. Toni und Jacqueline helfen mit. Wanderungen zu organisieren. Geplant ist auch ein Technikkurs für Kinder. Der Anfahrtsweg beträgt 2 1/2 Stunden. Es wird wieder ein Bus für die Velos organisiert. Die Kosten belaufen sich auf ca. 30.- CHF pro Übernachtung. Die Einladung wird im März verschickt.
- Sihseeelauf: Dann dankt dem Vorstand für die geleistete Arbeit und gratuliert Toni für die perfekte GV. Am 28.08.14 findet der 28. Sihseeelauf statt mit dem Motto „40 Jahre BSZ“. Da wir eine entsprechende Anzahl von Behinderten erwarten, wird es nach dem Hauptlauf eine extra Strecke geben. Erich wird dies organisieren.
- Der UBS Kids-Cup findet 1 Woche vorher statt, das heisst, dass wir mehr gefordert sind, da die Zusammenarbeit mit dem STV fehlt. Dani bittet uns an dieser Stelle, dass sich alle diesen Termin reservieren und bis zum Ende des Anlasses bleiben und aufräumen helfen. Es braucht ca. 90 Helfer. Urs Schönbacher sucht einen Nachfolger für sein Amt als Pressechef.
- Andreas Walker möchte gerne selber mitlaufen und sucht daher jemanden, der ihm die Verantwortung für das Nordic Walking übernimmt am Tag des Lautes.
- Auch für Roger Setz wird ein Nachfolger gesucht für die Zeitmessung.
- Hans-Peter braucht für sein Ressort mindestens 20 Helfer.
- Hans-Peter dankt allen Mitgliedern, die sich für den KTV einsetzen. Es ist Ehrensache, seinem Verein zu helfen. Wir kommen nur überleben, weil wir auf die Mithilfe der Mitglieder zählen können. Leider ist im letzten Jahr nur ca. die Hälfte der angeschriebenen Helfer erschienen. Viele haben sich gar nicht abgemeldet.

- Es wird bemerkt, dass die Einsatzliste veraltet ist und viele als Helfer vermerkt sind, die schon länger nicht mehr im Verein sind.
- Kart. Volleyballmeisterschaft: Der KTV wird diesen Anlass wieder durchführen. Zur Zeit wird das OK gebildet. Das Turnier findet im Frühling 2015 statt.
- KTV-Homepage: Philipp hat die neue Homepage fertiggestellt. Er kann bereits aktuelle Bilder von der GV zeigen. Es geht darum, dass Berufe Infos und Berichte selber aktualisieren können und wir so immer auf dem neuesten Informationsstand sind. Philipp informiert uns über die Einleitung, was wo abzurufen ist, z. B. das Jahresprogramm, Vorstand, Turnstunden, Vereinskorde, Kontakte, usw. Wichtig ist auch, dass es nicht nur auf einem grossen Bildschirm gut lesbar ist sondern auch auf einem Smartphone. Wer einen Zugang braucht, kann ihn bei Philipp anfordern.
- Unser Präsident bedankt sich bei Philipp für die Ausföhrungen und die geleistete Arbeit und überreicht ein Präsent.
- Jonas: präsentiert uns auf sehr originelle Weise die Auflösung des in der Einladung gestellten Rätsels. „F“ steht für Fahne und damit gemeint ist die Fahne der Jungmannschaft, welche im Kloster gefunden wurde und von Herrn Isidor Bucher an uns gratis abgegeben wurde. Die Fahne ist in einem sehr guten Zustand. Albert Schönbacher sen. hat sie gleich wieder erkannt, und kann uns erzählen, von wem sie entworfen wurde, nämlich von Albert Wikart. Bereits Josef Källin (Vater von Jürg) hat sich schon vor Jahren um diese Fahne bemüht.
- Rendel Weber: Rendel bedankt sich für die Einladung. Sie schätzt es sehr, dass sie hier sein kann in dieser „grossen Familie“. Sie gratuliert dem neuen Vorstandsmitglied zur Wahl. Gerne möchte sie einen Bericht über das Insieme-Turnen für das DV-Heft, ebenso über den Sihseeelauf mit dem Motto „40 Jahre BSZ“.
- Rendel hat auch ein Anliegen an den KTV. Im Oktober 2015 wird die Planungskonferenz des Zentralvorstands in Einsiedeln stattfinden und bittet uns um Mithilfe beim Rahmenprogramm. Der Vorstand macht bereits eine Zusage.

Wortmeldungen:

Urs Schönbacher: weist nochmals darauf hin, dass er einen Nachfolger für sein Amt als Pressechef beim Sihseeelauf sucht. Er wird selbstverständlich seinem Nachfolger helfen und ihn gut einföhren. Ebenso erinnert uns Urs an den Kegeelanlass, den er in diesem Jahr organisieren wird. Er möchte einen Abend veranstalten, an dem es neben dem Kegelein auch andere Spiele, Gruppenwettkämpfe stattfinden, damit alle etwas länger bleiben und so auch der Zusammenhalt gefördert wird.

Am Schluss der GV wurde der Vorstand gebeten, die originellste Verkleidung zu küren. Die Wahl viel auf „Simona Ammann“, welche uns während der GV immer vorbildlich und lautstark an die Zeit erinnert hat. Die GV ist um 23:15 Uhr beendet, die nächste findet am 16. Januar 2015 statt. Toni dankt und wünscht allen viel Spass beim weiteren Unterhaltungsprogramm.

Einsiedeln, 31. Januar 2014

Brigitte Gyr